

03.07.2016 – 13:20 Uhr

Voith kann digitale Transformation beschleunigen

Heidenheim (ots) -

- Voith verkauft Beteiligung an der KUKA AG für ca. 1,2 Mrd. Euro
- Die erzielte Liquidität fließt vollständig in die Weiterentwicklung des Portfolios
- Weitere Stärkung der Zukunftsfähigkeit von Voith

Voith kann die Transformation des Unternehmens im Rahmen seiner digitalen Agenda beschleunigen. Die Grundlage hierfür bildet das erfolgreiche Investment in die KUKA AG. Die Gesellschafter der Voith GmbH haben nach sorgfältiger und umfassender Prüfung am 01. Juli 2016 einstimmig beschlossen, den KUKA-Anteil von 25,1 Prozent in das freiwillige öffentliche Übernahmeangebot von Midea einzubringen. In der Folge rechnet Voith mit einem Liquiditätszufluss von rund 1,2 Mrd. Euro. Binnen rund anderthalb Jahren hat sich der Wert der KUKA-Beteiligung von Voith damit mehr als verdoppelt.

"Unser Einstieg bei KUKA hat sich strategisch als ein großer Erfolg erwiesen. Ich bin davon überzeugt, dass Voith einer der Gewinner dieses Übernahmeangebots ist", sagt Dr. Hubert Lienhard, Vorsitzender der Geschäftsführung der Voith GmbH.

Das Unternehmen hatte im Vorfeld des Einstiegs bei KUKA im Jahr 2014 im Rahmen seiner digitalen Agenda sechs Handlungsfelder definiert: Automatisierung, IT-Security, Software Plattformen, Sensorik/Robotik, Datenanalyse und industrielle Softwareentwicklung und zielgerichtet den Markt auf attraktive Beteiligungsoptionen in diesen Feldern untersucht. "Die Beteiligung an einem Roboterhersteller war stets als ein weiterer Baustein für die Digitalisierung des Voith-Produktportfolios gedacht", so Dr. Lienhard. Es sei unternehmerisch für Voith unter den jetzigen Vorzeichen sinnvoll, die Beteiligung an KUKA zu verkaufen. "Durch die Abgabe der Beteiligung können wir die bislang dort gebundenen Mittel nun flexibel in organisches Wachstum wie auch für attraktive Akquisitionen einsetzen. Die erlöste Liquidität fließt vollständig in die beschleunigte digitale Transformation unseres Portfolios."

Es ist das erklärte Ziel von Voith, den digitalen Wandel in seinen Märkten maßgeblich mitzugestalten. Mit seinen vier Konzernbereichen steht Voith für ein umfassendes Angebot aus Anlagen, Produkten und Services, das die Märkte Energie, Öl & Gas, Papier, Rohstoffe sowie Transport & Automotive umspannt. Damit kann Voith sein gesamtes Geschäftsportfolio digitalisieren, ergänzende Bereiche erschließen und bestehende sowie neue Kunden erfolgreich in die Digitalisierung führen und begleiten. Als etablierter Technologieführer mit großem Domänenwissen und einer großen installierten Anlagen- und Produktflotte im Markt sieht Voith hier erhebliche Wachstumspotenziale, die das Unternehmen in den nächsten Jahren nutzen wird.

Voith setzt Maßstäbe in den Märkten Energie, Öl & Gas, Papier, Rohstoffe und Transport & Automotive. Gegründet 1867 ist Voith heute mit rund 20.000 Mitarbeitern, 4,3 Milliarden Euro Umsatz und Standorten in über 60 Ländern der Welt eines der großen Familienunternehmen Europas.*

*Ohne den nicht fortgeführten Konzernbereich Voith Industrial Services

Kontakt:

Lars A. Rosumek
Senior Vice President
Group Communications
Tel. +49 7321 37-38 79
Mobil +49 151 27 71 71 44

lars.rosumek@voith.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050113/100790248> abgerufen werden.